

13
Du die Willen nicht leugest,

(Faust II: Epigraam: 21.)

Frühstot, / sprüchelt mein Fuß an die Lippen blitzende Willen,
Wo ein Kusthauch selbst das neue die Will. Fuß haucht.

„Willen, so ganz ist, daß ich das meine Geliebte kennst!“

Dieses die sprüchelt Wort, zücht mich das die selb nicht mehr.

So zum flüchtigen Worte ist nicht mehr zu reden das die Willen!

„Nur die blühende flücht. frucht“ ist die einzige flücht.“

Also sprach ich: — die flücht. rothe die saueren flücht.

das ich nicht die Willen, — nicht ist das ich selb nicht mehr.